

# Markt-PLAZ

Heft 21  
Februar 2010

## Aktuelles aus Bildungsforschung und Lehrerbildung an der Universität Paderborn

### Veranstaltungen im Sommersemester 2010

#### ***Festkolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens***

6.5.2010                      Festkolloquium und  
7.5.2010                      Wissenschaftliches Kolloquium (Nähere Informationen auf der Rückseite)

#### ***Vortragsreihe der Projektgruppe „Umgang mit Heterogenität“***

19.5.2010                      Dr. Brigitte Schumann (*Essen*)  
Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen:  
Forderung nach einer demokratischen Schulstruktur und Lernkultur in Deutschland  
14.15 bis 15.45 Uhr, Hörsaal H1

15.6.2010                      Dipl.-Psychologe Ulf Over (*Universität Bremen*)  
Das Modell einer interkulturell kompetenten Schule aus Sicht von Lehrkräften  
14.15 bis 15.45 Uhr, Raum C3.212

25.6.2010                      Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel (*TU Dortmund*)  
Individuelles Lernen in heterogenen Gruppen: Lernkultur, Anerkennung und Schulerfolg.  
Erfahrungen aus dem Deutschen Schulpreis.  
16.15 bis 17.45 Uhr, Raum H6.238

#### ***Englischsprachige Vorträge zur Empirischen Bildungsforschung***

7.6.2010                      Assistant Professor Peter Youngs, Ph. D. (*Michigan State University*)  
Factors that Influence Teachers' Instructional Practices  
16.15 bis 17.45 Uhr, Universität Paderborn, Hörsaal D1

8.6.2010                      Teachers in their First Years of Teaching  
16.30 bis 18.00 Uhr, Studienseminar Paderborn

#### ***Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht***

29.4.2010                      Die vom Institut für Mathematik veranstalteten Vorträge finden jeweils  
27.5.2010                      von 17.00 bis 18.00 Uhr im Hörsaal D2 statt. Weitere Informationen unter  
17.6.2010                      [www.mathematik-sehen.upb.de](http://www.mathematik-sehen.upb.de)

Raumangaben können Sie in Kürze unserer Homepage entnehmen.

## Praktikant im PLAZ

Am Gymnasium Schloß Neuhaus ist es für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 üblich, ein zweiwöchiges außerschulisches Praktikum zu absolvieren. Dieses absolvierte ich in den letzten beiden Januarwochen des Jahres 2010 beim Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung, in der Region auch bekannt als PLAZ.

### Einfach mal Uniluft schnuppern

Während dieser Zeit bekam ich Einblicke in das Leben eines Studenten und die damit verbundenen Aufgaben und Pflichten, die zu erfüllen sind. Ich kam in den Genuss, verschiedene Vorlesungen und Seminare für die Fächer Deutsch, Geschichte und Erziehungswissenschaften zu besuchen. Da ich nach dem Abitur voraussichtlich an der Universität Paderborn diese Fächerkombination auf Lehramt studieren möchte, waren diese Erfahrungen für mich sehr wertvoll. In den ersten Tagen fiel es mir oftmals schwer, mich im Universitäts-Labyrinth zurechtzufinden. Glücklicherweise traf ich in Momenten der größten Verwirrung immer auf Studierende, die mir freundlich den Weg zeigten und erklärten, dass es am Anfang jedem so ergehe. Die Universität Paderborn ist zwar eine Campus-Universität, doch für Schülerinnen und Schüler, die von einer überschaubaren Schule kommen, erscheint sie größer, als sie tatsächlich ist.



Philipp Schulz ist Schüler der Jahrgangsstufe 12 am Gymnasium Schloß Neuhaus und möchte selbst nach dem Abitur ein Lehramtsstudium beginnen. Im Rahmen eines Schülerpraktikums im PLAZ, das er vom 18.1. bis zum 29.1.2010 absolvierte, konnte er Einblicke in die Lehrerbildung gewinnen.

### Vor und hinter den Kulissen

Die Zeit im PLAZ hat mich ebenfalls sehr bereichert, da ich auf diese Weise viele Informationen über das Studium auf Lehramt erhalten habe und einen Blick hinter die Kulissen der Lehrerbildung werfen konnte. So durfte ich beispielsweise ein Informations-Blatt erstellen, das anderen Schülerinnen und Schülern helfen soll, sich über das Studium auf Lehramt zu informieren. Außerdem habe ich mir Flyer und Broschüren angesehen und Verbesserungsvorschläge aus der Sicht eines Schülers gemacht.

Bei Fragen konnte ich mich immer an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PLAZ wenden, die mir diese stets freundlich und zuvorkommend beantwortet haben. Ich hoffe, meine Fragen haben den normalen Arbeitsrhythmus dabei nicht zu sehr gestört.

(Anmerkung der Redaktion: Haben sie nicht! Die Möglichkeit, durch die Augen eines Schülers zu sehen und somit die Perspektive einer für uns sehr wichtigen Zielgruppe einzunehmen, war eine gute Investition in die Zukunft!)

### Abschied auf Widerruf

Ich hätte vor dem Praktikum nicht gedacht, dass sich die Planung bezüglich meiner Berufslaufbahn nach dem Abitur so konkretisieren würde, doch ich wurde eines Besseren belehrt. Das zweiwöchige Praktikum im PLAZ hat mir sehr viel Spaß gemacht und dabei geholfen, einen ersten Einblick in den typischen Studentenalltag zu erhalten, und – was für mich noch wichtiger ist – es hat mir dabei geholfen, ein klares Ziel für die Zeit nach dem Abitur zu formulieren, nämlich das Lehramtsstudium.

Aufgrund dieser Erfahrungen und der tollen Zeit erinnere ich mich gerne an das Praktikum zurück und freue mich schon darauf, nach dem Abitur an die Universität Paderborn zurückzukehren.

P. Schulz

### Neue Projekte stärken Praxisbezug

Neben den verpflichtenden Praktika während des Lehramtsstudiums suchen engagierte Studierende nach Möglichkeiten, um studienbegleitend Praxiserfahrungen in Schulen zu sammeln. Die Schul-Kontaktbörse des PLAZ wurde 1998 eingerichtet, um interessierte Studierende und Schulen zusammen zu bringen. Darüber hinaus engagiert sich das PLAZ regelmäßig in Kooperationsprojekten, in denen die Studierenden vorbereitet und auch während der Praxisphasen fachlich begleitet werden.

#### „Chancen der Vielfalt nutzen lernen“

Mit einem innovativen Projekt zur Sprachförderung starteten die Fakultät für Kulturwissenschaften und das PLAZ in das vergangene Wintersemester. „Chancen der Vielfalt nutzen lernen“ ist Name und Ziel des Kooperationsprojekts, in dem Stadt, Kreis und Universität Paderborn zusammenarbeiten. Das Projekt ist Teil eines Gesamtprojekts, an dem außer dem Standort Paderborn noch acht weitere nordrhein-westfälische Standorte beteiligt sind. Die Umsetzung wird finanziell u.a. vom Europäischen Integrationsfonds (EIF) unterstützt.

Von dem Projekt profitieren Lehramtsstudierende sowie Schülerinnen und Schüler gleichermaßen: Die teilnehmenden Studierenden (siehe Foto) erhielten in den letzten Monaten eine Ausbildung als Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache. Ab März 2010 werden sie durch ihren Einsatz in Fördergruppen Gelegenheit haben, ihre fachlichen Kenntnisse mit praktischen Erfahrungen zu verknüpfen. Bereits im Studium können sie so „Chancen der Vielfalt“ in heterogenen Klassen hautnah miterleben und aktiv mitgestalten.



Die angehenden studentischen Förderlehrkräfte, hintere Reihe (v. l.): Stephanie Koch, Ali Tumani, Christoph Gunter, Melanie Elias, Andre Kirwald, Katharina Wiethaup, Verena Thielscher, mittlere Reihe (v. l.): Prof. Dr. Nicole Marx (Universität Paderborn, Institut für Germanistik), Angela Leppersjohann, Sarina Tiemann, Stephanie Worms, Anna Schäfer, Jenny Maria Budde, Bernadette Greiten, Amani Kassem, Annika Ruth Neumann, vorne (v. l.): Duygu Yelegen (wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Germanistik), Ludmilla Weiß (abgeordnete Lehrerin des PLAZ), Sandra Melies.

Das Projekt eröffnet rund 90 Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte in den 5. und 6. Klassen die Möglichkeit, in kleinen Lerngruppen von 3 bis 5 Kindern ihre schrift- und fachsprachlichen Deutschkenntnisse weiter auszubauen. Beteiligt am ersten Durchlauf sind neun Schulen aus der Stadt und dem Kreis Paderborn: Bonifatiuschule, Friedrich von Spee Gesamtschule, Georgschule, Hauptschule am Niesenteich, Hauptschule Bad Lippspringe-Schlangen, Hauptschule Delbrück, Kilianschule, Krollbach Schule Hövelhof und Realschule am Niesenteich.

Weitere Informationen zum Projekt bietet die Website: <http://kw.uni-paderborn.de/Projekt-Chancen>

#### Mit „B.I.S.S.“ zum schulischen Erfolg!

Das neue Projekt „Bildungs-Initiative SchülerInnen und Studierende“, kurz B.I.S.S. genannt, setzt sich dafür ein, Schülerinnen und Schülern aus Familien mit einem geringen Einkommen durch kostenlosen Förderunterricht zu einem besseren Schulabschluss zu verhelfen und Lehramtsstudierenden praktische Unterrichtserfahrungen zu ermöglichen. Ziel ist es, den Kindern Mut zu machen und ihnen dabei zu helfen, den Spaß an schulischem Lernen zurück zu gewinnen. Das PLAZ hat die studentischen Lehrkräfte ausgewählt, begleitet und schult sie unter anderem im Umgang mit Lernschwierigkeiten und in der Gesprächsführung mit den Eltern. Sieben studentische Förderlehrkräfte unterrichten 19 Kinder für eine Doppelstunde pro Woche und erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung.

Hervorgegangen ist B.I.S.S. aus der Schulmaterialienkammer der Diakonie, die Schülerinnen und Schüler aus Familien mit geringem Einkommen mit den benötigten Schulmaterialien ausstattet. Jutta Vormberg und Susanne Bornefeld von der Diakonie streben eine Ausweitung des Projektes an, sofern genug Geld vorhanden ist. Am Projekt beteiligen sich neben der Diakonie Paderborn-Höxter das PLAZ sowie in einem ersten Schritt zwei Schulen: die Marien-Grundschule und die Friedrich-von-Spee-Gesamtschule in Paderborn. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Aktion Lichtblicke, der Spendenaktion der NRW-Lokalradios, dem Rahmenprogramm Radio NRW, den Caritasverbänden der fünf Bistümer im Land sowie der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe.

## Feierliche Verabschiedung

### Festkolloquium und wissenschaftliches Kolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens

Nach 37 Jahren als Hochschullehrer und 14 Jahren als Leiter des Paderborner Lehrerausbildungszentrums (PLAZ) (1995-2008) bzw. des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (2008-2009) wird Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens zum Ende des Wintersemesters emeritiert.

Zu diesem Anlass veranstalten das PLAZ und die Fakultät Elektrotechnik, Informatik und Mathematik (EIM) am 6. und 7. Mai 2010 ein Festkolloquium mit einem wissenschaftlichen Kolloquium, für die jeweils prominente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gewonnen werden konnten.

Hans-Dieter Rinkens, der 1973 einem Ruf an die Universität-Gesamthochschule Paderborn folgte, ist mit der Paderborner Lehrerbildung in vielfältiger Weise eng verbunden. Neben seinem Engagement als Mathematikdidaktiker und zahlreichen Funktionen in wissenschaftlichen Gremien zur Lehrerbildung auf Landes- und Bundesebene ist er der Initiator des Paderborner Lehrerausbildungszentrums und dessen Gründung im Jahr 1995.



Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens leitete das PLAZ 14 Jahre.

Unter seiner Leitung entwickelte sich das Zentrum zu einer über die Landesgrenzen hinaus bekannten und renommierten Einrichtung in Sachen Lehrerbildung, die 2004 vom Stifterverband für die deutsche Wissenschaft und von der Stiftung Mercator im Rahmen des Programms „Neue Wege in der Lehrerbildung“ ausgezeichnet wurde. Die damit begonnene bzw. weitergeführte Ausrichtung an kompetenz- und standardorientierter Ausbildung, an Studienprofilen und an Evaluation und Qualitätssicherung in der Lehrerbildung setzt sich mit der Neugründung des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung im Jahr 2008 fort, mit der das PLAZ nun institutionell verankerte Aufgaben in Zusammenarbeit mit den Fakultäten wahrnimmt. Diesen Prozess hat Hans-Dieter Rinkens maßgeblich vorangetrieben.

Mit verschiedenen nationalen und internationalen Projekten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten, zum Einsatz Neuer Medien in der Hochschullehre, zur Kompetenzentwicklung und -messung bei Lehramtsstudierenden oder zur Organisationsentwicklung hat Hans-Dieter Rinkens auch in der Forschung wichtige Beiträge zur Lehrerbildung geleistet.

Mit dem Festkolloquium und dem wissenschaftlichen Kolloquium wird der ehemalige Rektor der Universität Paderborn (1987-91) und ehemalige Präsident des Deutschen Studentenwerks (1996-2006) in seinem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Wirken geehrt.

- |   |   |
|---|---|
| Donnerstag, 6. Mai 2010<br>16.00 bis 17.45 Uhr<br>Universität Paderborn | <b>Festkolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens</b><br><b>Professionelles Wissen von Lehrkräften: Forschungsstand und Forschungsperspektiven</b><br>Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Baumert ( <i>MPI für Bildungsforschung, Berlin</i> )  |
| Freitag, 7. Mai 2010<br>9.00 bis 13.00 Uhr<br>Universität Paderborn     | <b>Kompetenzorientierung in Schule und Lehrerbildung am Beispiel des Fachs Mathematik.</b><br><b>Wissenschaftliches Kolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens</b><br><b>Rererenten:</b><br>Prof. Dr. Hermann Saterdag ( <i>Vorsitzender der KMK-Kommission „Inhalte des Lehramtsstudiums“</i> )<br>Prof. Dr. Timo Leuders ( <i>Pädagogische Hochschule Freiburg</i> )<br>Prof. Dr. Sigrid Blömeke ( <i>Humboldt-Universität zu Berlin</i> )<br>Prof. Dr. Gabriele Kaiser ( <i>Universität Hamburg</i> ) |

Anmeldung und weitere Informationen unter 05251 / 60-3644 oder unter [Veranstaltung@plaz.uni-paderborn.de](mailto:Veranstaltung@plaz.uni-paderborn.de)